

Paul Langerhans Institut Dresden des Helmholtz Zentrums München am Universitäts-klinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden (PLID)

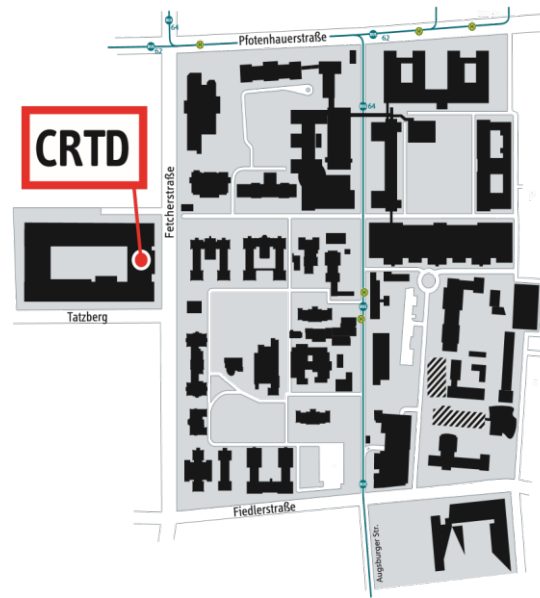
Das PLID wurde 2009 im Zuge der Gründung des Deutschen Zentrums für Diabetesforschung in Dresden etabliert und umfasst 13 Arbeits-gruppen. Seit Januar 2015 gehört das PLID als Satelliteninstitut zum Helmholtz Zentrum München. Fokus der Forschung ist die pankreatische Betazelle, die für die Insulin-produktion verantwortlich ist.

Deutsche Diabetes-Hilfe - Menschen mit Diabetes, Landesverband Mitteldeutschland e. V. (DDH-M-LVMD)

Der DDH-M-LVMD macht sich als Interessenvertretung und Selbsthilfeverband für die Rechte der Diabetespatienten in Deutschland, stark. Der DDH-M arbeitet dabei eng mit seinen Partnerorganisationen DDG und VDBD unter dem Dach von diabetesDE zusammen. Der Landesverband Mitteldeutschland, etabliert 2014, ist in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen tätig.

Informationen unter

www.md.ddh-m.de



Veranstaltungsort:

CRTD- Zentrum für Regenerative Therapien
Fetscherstraße 105, 01307 Dresden

Weitere Informationen zum Diabetestag finden Sie unter <http://plid.de> und <http://md.menschen-mit-diabetes.de/mitteldeutscher-diabetestag>

Mehr zum Thema Diabetesforschung und Studien finden Sie unter <http://dzd-ev.de> und <http://helmholtzmuenchen.de/hdc>

Mit freundlicher Unterstützung von:



DZD
Deutsches Zentrum
für Diabetesforschung

Paul Langerhans Institut Dresden des Helmholtz Zentrums München
am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden



Zweiter Mitteldeutscher Diabetestag Dresden, 05.03.2016

Eine Kooperation des
Paul Langerhans Instituts
Dresden und der Deutschen
Diabetes-Hilfe – Menschen
mit Diabetes, Landesverband
Mitteldeutschland e. V

Das Paul Langerhans Institut Dresden des Helmholtz Zentrums München am Universitätsklinikum Carl Gustav Carus der TU Dresden (PLID) und die Deutsche Diabetes-Hilfe – Menschen mit Diabetes, Landesverband Mittel-deutschland e. V. (DDH-M-LVMD) begrüßen Sie ganz herzlich zum Zweiten Mitteldeutschen Diabetestag!

Dieser Tag, geplant und organisiert **MIT Patienten FÜR Patienten** und Interessierte soll Ihnen die neuesten Entwicklungen in der Diabetes-forschung nahe bringen und Ihnen die Möglichkeit geben, mehr über die Krankheit Diabetes mellitus zu erfahren. Nutzen Sie die Gelegenheit, Experten all die Dinge zu fragen, die Sie schon immer zum Thema "Diabetes" wissen wollten! Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen spannenden Tag.

Die Organisatoren
Prof. Dr. Michele Solimena
Dr. Carola Mehnert und
Dr. Egon Hohenberger



Programm des Zweiten Mitteldeutschen Diabetestages am 05.03.2016

09:00 Uhr Begrüßung durch die Organisatoren

09:15 Uhr **Prof. Andreas Birkenfeld**

Entstehung und Therapie des Typ 2 Diabetes – Wo stehen wir heute?

Die medizinische Forschung hat in den letzten Jahren zu wesentlichen neuen Erkenntnissen in der Entstehung des Typ 2 Diabetes beigetragen. Daraus lassen sich neue Therapieprinzipien ableiten, die Einzug in die klinische Praxis halten und in den kommenden Jahren helfen werden, die Versorgung unserer Patienten mit Typ 2 Diabetes zu verbessern.

10:00 Uhr **PD Dr. Barbara Ludwig**

Therapie des Diabetes

Der Goldstandard in der Therapie des Diabetes mellitus Typ 1 ist die exogene Insulintherapie. Durch die modernen Insuline und Applikationsformen sowie innovative Hilfsmittel für die Therapieüberwachung und -steuerung erreicht man bei einem Großteil der Patienten eine gute Stoffwechselkontrolle und Lebensqualität. Wenn diese Therapie versagt, muss über alternative Therapiemethoden nachgedacht werden.

10:45 Uhr **Dr. Stephan Speier**

Neues aus der Diabetesforschung

Große Teile der Diabetes Forschung widmen sich neuartigen Therapieansätzen, welche auf Regeneration oder Transplantation von Gewebe, sowie der Herstellung von Gewebe aus Stammzellen beruhen. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der Forschung auf dem Gebiet dieser Therapien.

11:30 Uhr **Prof. Peter Schwarz**

Neue Wege in der Selbsthilfe

Das beste Selbstmanagement macht Spaß, man hat Erfolg und es wird Bestandteil des Alltags. Mit 10.000 Schritten täglich erreicht man genau das und kann seinem Diabetes davonlaufen.

12:15 Uhr **Mittagspause**

13:00 Uhr **Workshop I: CSII- Insulinpumpenbehandlung und ICT mit Pen**

14:00 Uhr **Workshop II: Blutzuckermessung, Geräte und Fehlermöglichkeiten, einschließlich des CGM**

15:00 Uhr **Ausklang des Tages**